

## Woher bekomme ich die GSA?

Die **GSAapp** finden Sie im Google Play Store und im Apple App Store oder direkt über die unten abgebildeten QR-Codes.



Google Play Store

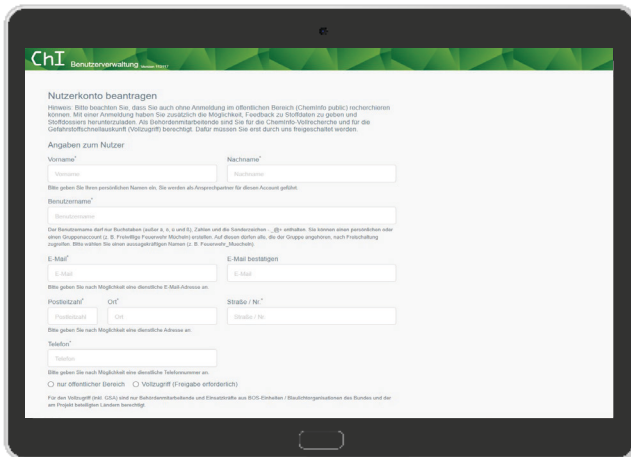


Apple App Store

**GSAapp**, **GSAdesktop** und die Offline-Version der **GSA-Recherche (GSA-Notfallstick)** bekommen Sie als **berechtigte nutzende Person** nach Registrierung im ChemInfo-Zugangsdienst. Eine kostenlose **Registrierung** für Behördenmitarbeitende und Einsatzkräfte ist über diese Webseite möglich:

<https://identity.chemikalieninfo.de/Registration/AddUser>

Im Zugangsdienst können Sie dann den GSA-Notfallstick und die GSAdesktop herunterladen



Registrierung **GSAapp** und **GSAdesktop**

Über den Zugangsdienst können Sie sich einmalig für alle Anwendungen registrieren.

## Beteiligte Institutionen



## Beteiligte Länder

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Hamburg
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Mitarbeitende und alle BOS-Einsatzkräfte des Bundes und aus den oben genannten Ländern sind berechtigte Nutzende der **Gefahrstoffschnellauskunft**

## Impressum

### Herausgeber:

Geschäftsstelle VKoopUIS 53  
Umweltbundesamt  
Wörlitzer Platz 1  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: +49 340 2103-2049  
Fax: +49 340 2104-2049  
[www.chemikalieninfo.de](http://www.chemikalieninfo.de)  
[cheminfo@uba.de](mailto:cheminfo@uba.de)

### Bildquellen:

[www.pixarbay.de](http://www.pixarbay.de)

Stand: Juni 2022



<https://identity.chemikalieninfo.de/Registration/AddUser>



[www.chemikalieninfo.de](http://www.chemikalieninfo.de)



## GSAapp/GSAdesktop

Gefahrstoffschnellauskunft als App und PC-Version für Einsatzkräfte

Das Ziel war es, den Einsatzkräften vor Ort eine einfache mobile Anwendung zur Verfügung zu stellen, die sie mit **hochwertigen und geprüften Informationen** beim Einsatz unterstützt. Dabei soll es möglich sein, die Daten auch **ohne eine Internet-Verbindung** abzurufen. Dies wurde in Form einer App für Smartphones und Tablets realisiert.

Die **GSAapp** kann auf mobilen Endgeräten mit den Betriebssystemen Android oder iOS (Apple) installiert werden.

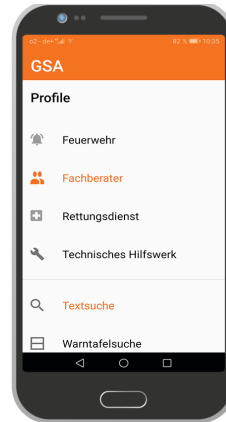
Nach **Download** der **GSAapp** aus den entsprechenden Stores und **Registrierung** als Nutzer/in beim **Zugangsdienst** kann der vollständige Datenbestand direkt in der **App** heruntergeladen werden und ist jederzeit auch offline nutzbar. Vorher besitzen Sie nur einen Testdatenbestand mit einigen wenigen Stoffen, um die verschiedenen Funktionalitäten der **App** kennenzulernen.

Die **GSAapp** bietet Daten und Informationen zu ca. **55 000** chemischen Stoffen.

Die Eingabemaske ermöglicht die Suche nach:

- Name,
- UN-Nummer,
- CAS-Nummer und
- Gefahrennummer.

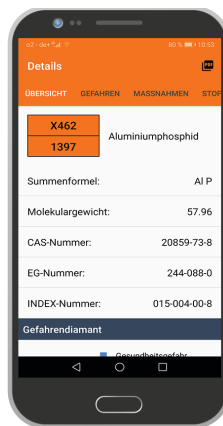
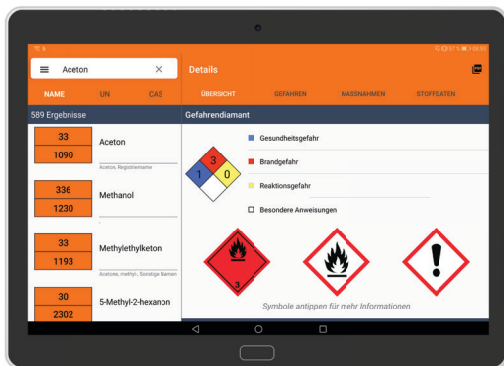
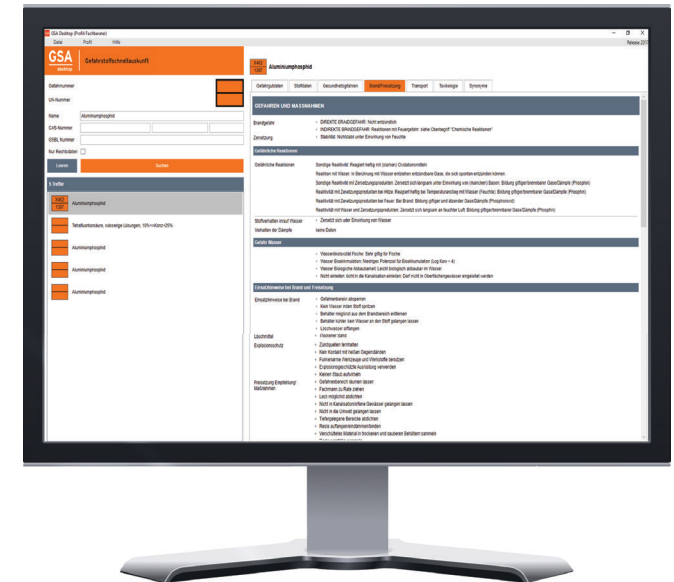
Die Anwendung **GSAapp** ist mit den Profilen für Feuerwehr, Fachberatende, Rettungsdienst und Technisches Hilfswerk ausgestattet. Je nach angewendetem Profil wird über ein hochflexibles Daten-system eine Vorauswahl an bereitgestellten Informationen getroffen und entsprechend angezeigt.



Hier finden sich:

- CAS-Nummer,
- physikalisch-chemische Stoffdaten,
- Maßnahmenhinweise,
- Einsatzhinweise bei Brand oder Freisetzung,
- toxikologische Daten,
- Erste Hilfe Empfehlungen und vieles mehr.

Die Anwendung **GSAdesktop** ist für Laptop und PC als **Gefahrstoffschnellauskunft** speziell für die Arbeit von mobilen Einsatzkräften und für Fahrzeuge der BOS-Verbände entwickelt worden. **Hochwertige Informationen** und wichtige Daten stehen im Katastrophenfall oder bei einer Havarie schnell und **ohne Internetverbindung** zur Verfügung.



Die Anwendung **GSAdesktop** ist mit den Profilen für Feuerwehr, Fachberatende und Rettungsdienst ausgestattet. Intuitiv bedienbar können hier **51 000** Stoffe überprüft werden. Diese Anwendung ist ohne Installation sofort von einem USB-Speicherstick aufrufbar und einsatzbereit.

Alle Informationen lassen sich auch problemlos über eine **PDF-Funktion** zusammenfassen und ausdrucken. Somit ist die **Gefahrstoffschnellauskunft** die optimale Begleitung an jeder Einsatzstelle.